

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklameweile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 2.

Samstag, 2. Januar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Kron-
diamanten“ D. F. Auber
2. Schwedische Tänze M. Bruch
3. Fantasie aus der Oper „Die
Favoritin“ A. Donizetti
4. a) Dodolinette } B. Godard
b) Joli moulin }
5. Ouverture zur Oper „Bruder
lustig“ Sieg. Wagner
6. Serenade mit obligatem
Violoncello F. Braga
7. Berliner Wintermärchen, Walzer V. Holländer
8. Kosakenritt aus der Operette
„Der Bettelstudent“ C. Millöcker

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Bergmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhaus.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

Karten für Nachbarorte, gültig vom 1. Januar für
das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person. Die
unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der Weise aus-
gestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat,
während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte
und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

Eintrittskarten gültig am Tage der Ausstellung zur
Besichtigung des Kurhauses und seiner Anlagen von 7 bzw.
8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags M. 1.—.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Charles Gounod-Abend. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Mireille“.
2. I. Finale aus der Oper „Faust“.
3. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von
Zamora“.
4. Les rendez-vous, Suite des valse.
5. a) Frühlingslied.
b) Serenade.
6. Balletmusik aus der Oper „Faust“.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 3. bis 5. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Sonntag, den 3. Januar.

Nachmittags 4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:
Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Solist: Herr Albert Stuebgen aus München (Violoncello).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung.

1. Ouverture Carneval romain H. Berlioz.
2. Konzert für Violoncello mit Orchester,
II. und III. Satz E. Lalo.
Herr Stuebgen.
3. Symphonie No. 4, D-moll Rob. Schumann.
Ziemlich langsam — Lebhaft — Romanze —
Scherzo — Lebhaft — Langsam — Lebhaft.
4. Violoncello-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Air J. S. Bach.
b) Waldesruhe (Adagio) A. Dvorak.
c) Le Papillon D. Popper.
Herr Stuebgen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Dienstag, den 5. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Kammermusik-Soirée

der Herren Konzertmeister F. Kaufmann (I. Violine),
L. Schotte (II. Violine), Erich Weber (Viola),
Paul Hertel (Violoncello).
Solistin: Fräulein Eilly Ney aus Köln (Klavier).
Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche
nicht berücksichtigt werden.
Städtische Kur-Verwaltung.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Besten empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1230

Grand Bar Bristol

Bärenstrasse 6
Feinste u. gemüthliche
Bar Wiesbadens.

Hotel & Badhaus zum Schwarzen Bock

12 Kranzplatz 12. — Durch Neubau bedeutend vergrössert.
Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser- u. elektr. Licht-
Bäder. Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer u. Salons.
Drei Personen-Aufzüge. 1228 b
Bäder v. Kochbrunnen u. aus eigener Quelle.

Apollinaris F. WIRTH Wiesbaden.

Telephon No. 67.

Perser-Teppiche

Engros-Preise.

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921. Ludwigstrasse. Telephon 921.

Constantinopel. — Smyrna.

Zur Zeit grösstes Lager Süddeutschlands.

Wilhelmstrasse 10a

Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a

Bureau de Change. 1366

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 8

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt. — Vortreffliche Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Diners & Soupers etc.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

- I. Maskenball: Samstag, 9. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, 16. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.
- V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.
- VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.



Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12 2½ Uhr, Soupers von
6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Nicolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens

Telephon 251.

Auto-Garagen.

1543

Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.25 an aufwärts, im

Abonnement Ermässigung.

Delikatessen

der Saison.

Loesch's Weinstuben

Weingrosshandlung (in altdeutschem Style) weingrosshandlung
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: J. Schmidt. (Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4, nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4

Telephon 356

Ausschank

in selbstgepflegter

weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

1262 Reichhaltiges Lager in

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Hotel und
Badhaus

Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —

Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.

Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

1349

Oscar Butzmann.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer,

grosser Garten, Bäder im Hause.

1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg S. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vortreffliche Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage

einige Schritte vom Kochbrunnen.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

1507

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

1505 Fr. J. u. L. Forst.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.

Bes.: Frau Dr. Moxter.

Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,

Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht. Zentralheizung.

Thermalbäder. Vorzügliche Küche.

● Pensionsaufnahme. ● 1515

On parle français. English spoken.

Pension M. Pustau

Nerotal 37,

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

● Bäder. ● 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517

Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Ritters Hotel und Pension

45 Taunusstrasse 45

nahe Kochbrunnen und der Pagen-

stecher'schen Augenklinik.

Altbewährtes Haus mittleren Ranges

mit billigen Preisen und anerkannt

gute Küche. 1218

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1528

(Frau Henriette Roegen)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vortreffliche Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger

Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-

zimmer f. Hochzeiten, geschlossene

Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers

von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrant-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Roedler

Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,

Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend

zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Sauermilch (Dickmilch) Sahne. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins des „Vereins der Aerzte Wies-

badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.

Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer

der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstrichter Garten, nach Norden

und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.

Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16).

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im

In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau-

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt zum Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vortreffliche Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.

Besitzer: Richard Kolb.

Walhalla American Bar

Eingang Kirchgasse

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.

Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ♦ ♦ ♦ Auserlesene Flaschenweine.

Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. Januar 1909.

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8Grünthal, Hr. m. Fr., Berlin
von dem Hagen, Hr. m. Fr., Kiel
Nathan, Hr., Berlin
von Wilms, Hr., Breslau**Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,**
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.Andreae, Hr. m. Fam. u. Bed., Sachsenhausen
Zeiling, Hr. Bankdirektor m. Fam. u. Bed., Batavia
Schertz, Hr. Industrieller, Paris
Vetter, Hr. Fabrikant, Strassburg**Kurhaus Bad Nerotal,**
Nerotal 18Pulvermann, Fr. Rentn., Berlin
Wolff, Hr. Dr. med. m. Fam., Birkenwerder
Pulvermann, Hr. Assessor, Dr., Berlin**Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15**Jordan, Hr., London
Rothstein, Hr. Kfm., Nürnberg
Meyer, Hr. Oberlehrer, Gummersbach**Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6**Darowski, Hr. m. Fam. u. Gouvern., Russland
Vallentin, Hr. Assessor Dr., Berlin
Wohlauer, Hr. Dr. med. m. Fr., BerlinVallentin, Hr. Handelsrichter, Leicester
Wildt, Frl., Leicester**Pariser Hof, Spiegelgasse 9**

Grote, Hr. Administrator, Glauchau

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3

Zindel, Hr. Bauunter., Thüringen

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12

Traugott, Fr. Rent. m. Tocht., Riga

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18Schauss, Hr. Kfm., Niefernheim
Beyer, Hr. Kfm., Berlin
Heckl, Hr. Zimmermeister, Berlin
Cuntz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Strassburg
Pester Prosky, Fr. Dir., Köln**Hotel Rose,**
Kranzplatz 7, 8 u. 9Kossowaky, Hr. m. Fr., Königberg
Jaeglé, Hr. Dr., Strassburg
Ryman, Frl., Wilhel Barre
Ryman, Fr., Bochlten
Schwarz, Hr., Bochlten**Hotel Royal,**
Sonnenberger Strasse 28Schramm, Hr. Dr. jur. m. Fr., Bremen
Hohoff, Hr. Rechtsanwalt, München
Paton-Smith, Hr. Konsul, Kiew**Sendigs Eden-Hotel,**
Sonnenberger Strasse 8Nyenkins, Frl., Steeg
Koenig, Hr. Stud., Freiburg i. B.
Viruly, Frl. Rent. m. Bed., Steeg
Koenig, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Russland**Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8**

Treuherr, Hr. Reg.-Bauführer, Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19Greeven, Hr. Kfm., Krefeld
Kopp, Hr. Oberleutn., Strassburg
Burkhardt, Hr. Rittergutsbes., Drausfeld**Viktoria-Hotel u. Badhaus,**
Wilhelmstrasse 1Brauns, Hr. Ober-Ingen., Hannover
Brauns, Hr. Rechtsanwalt, "**In Privathäusern:****Adelheidstrasse 31**Roser, Hr. Assessor, Rom
v. Kosmitza, Hr. Baron, Gutsbes., Budapest**Pension Elite, Luisenplatz 7**

Capune, Fr., Siegen i. W.

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7

Lourie, Fr. m. Tocht. u. Bed., Kiew

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5Herrmann, Hr. Juwelier, Kiel
Leussen, Hr. Juwelier, Paris**Luisenstrasse 2 I**

Pratsch, Fr. General, Hannover

Zinken, Hr. Leutnant, Diethofen

Pension Miranda, Abeggstr. 8

Fritze, Frl. Lehrerin, Magdeburg

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 31. Dezember 1908.

Mrs. G. Hockmeyer. — Rittmeister Wätjen. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. P. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Pers m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant A. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Herr Liebrecht. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Mrs. Herriot. — Ingenieur Ad. Baum. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Gräfin Nathalie Dunin Karwicka m. Bed. — Herr von Adelebsen. — Herr Alfred Hockmeyer. — Miss E. J. Herriot. — Frau Elisabeth von Slicher. — Monsieur et Madame de Hèle. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Herr Carl Ney m. Frau u. Fräulein Thea Meyer. — Fräulein Marga Zaun. — Herr Ernst von Wedel. — Direktor A. Brinckmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fräulein M. Helzlin. — Herr W. Bostelmann. — Herr H. Landau m. Frau u. Fräulein Tochter. — Oberleutnant Pochhammer. — Major A. von Sell. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Freifräulein von Hoeft. — Freiherr von Hoeft. — Oberstleutnant von Pfistermeister m. Frau. — Herr Pers. Ingenieur Carl Müller. — Leutnant Lantzius-Beninga. — Landgerichtsrat Graf von Baudissin.

The English BüffetTaunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27
Fernruf 3704

Erste und modernste American Bar

Weinrestaurant I. Ranges

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt der guten Gesellschaft

Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzert

Exquisite Küche, die ganze Nacht

Weinbau — Weinhandel

Besitzer:

Gustav Wolf.

1291

Lill's Weinstuben**5 Spiegelgasse 5,**

nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte

Diners von 12—2½ Uhr

von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Soupers von 6—11 Uhr M. 1.25 und höher.

Täglich: Spezial-Gerichte.

1549

Erdbeben in Italien.

Von berufener Seite aus Italien sind wir telegraphisch ersucht worden, angesichts des entsetzlichen Elementarunglücks auch in Wiesbaden Sammelstellen zu errichten.

Wir erklären uns zur Entgegennahme von Beiträgen bereit und werden öffentlich hierüber quittieren.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Rheinstrasse 21.**Pfeiffer & Co.,**
Langgasse 16.**P. BRAUN****Atelier für feine Herrenschniderei**

American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephon Nr. 2252. 1305

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

von

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier f. künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.

1845

Fernsprecher 2515.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Fremden- VILLA ORANIENPension
Beethovenstr. 71. am Palmengarten.
Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurt/Main.

Telephon: Frankfurt a. M. 5650.

Haus I. Ranges.

Vorzügliche Küche. — Prima Referenzen.
Im Hause wird deutsch, englisch, russisch und französisch gesprochen**Bildhauer-Atelier****Franz Grünthaler,**
Inh. Nicolaus Grünthaler,
akad. Bildhauer.

Wiesbaden. 1922

Platterstr. 136, am neuen Friedhof.

**GRABDENKMÄLER**

Portraits — Büsten — Figuren.

Zöpfe, Haarunterlagenkaufen Sie billigst bei
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.**Berlitz School of Languages**Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Augusta Victoria-Bad.

Wir empfehlen unsere **neueingerichteten Wasserbehandlungen** mit **russischem Dampf- und römisch-irischen Heissluftzimmer.** Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.

Mittwoch nachmittags von 1-7 Uhr abends ist diese Abteilung für Damen reserviert. — Wir weisen noch auf unsere **Moorbäder, Fangobehandlung, elektrische Bäder und sämtliche übrigen Einrichtungen spez. Schwimmbassin hin.** Die Anstalt ist den ganzen Winter über täglich geöffnet.

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage Sonnenbergerstrasse 47

in feinster Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10-12¹/₂, 2-6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg, Wilhelmstrasse 15.**

1290

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas-e 33 (an der elekt. Bahnlinie).



Heinr. Simons weltberühmte Artikel

zur vernunftgemässen

Schönheitspflege

sind doch die besten.

In fast allen besseren Parfümerie-, Droge- u. Coiffeurgeschäften zu haben.

Prospekte werden gratis u. franko verschickt.

Heinr. Simons, Hoflieferant,

Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 1a.

1283b

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1213

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Verlag der Stadt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 3. Januar 1909

8. n. Neujahr.

10 Uhr Herr Pfr. Ziemendorf.

5 Uhr Herr Pfr. Schüssler.

Amtswoche:

Herr Pfr. Schüssler sämtliche Amtshandlungen.

Mittwoch, den 6. Januar 1909.

Abends von 6-7 Uhr Orgel-Konzert

in der Marktkirche. Eintritt frei.

Bergkirche.

Sonntag, den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr Herr Pfr.

Diehl.

Abendgottesdienst 5 Uhr Herr Pfr.

Veesenmeyer.

Amtswoche:

Taufen und Trauungen: Herr Pfr.

Diehl.

Beerdigungen: Herr Pfr. Veesenmeyer.

Evangel. Gemeindehaus,

Stengasse Nr. 9.

Das Lesezimmer ist Sonn- u. Feiertags

v. 2-6 Uhr für Erwachsene geöffnet.

Sonntag:

Jungfrauenverein der Bergkirchengem.

4.30-7 Uhr Versammlung.

Mittwoch, abends 8 Uhr Missions-

Jungfrauen-Verein.

Mittwoch u. Samstag 8.30-10 Uhr,

Probe des ev. Kirchengesangsvereins.

Ringkirche.

Sonntag, den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr Herr Pfr.

Lie. theol. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr Herr Pfr.

Menz.

Ringkirchengemeinde.

Amtswoche:

Taufen und Trauungen: Herr Pfr.

Weber.

Beerdigungen: Herr Pfr. Menz.

Lutherkirchengemeinde.

Dienstag Abend 8¹/₂ Bibelstunde

in der Gutenbergschule. Jedermann

herz. willkommen. Pfr. Hofmann.

Sämtliche Amtshandlungen des I.

(östlichen) Sprengels Pfr. Lieber.

Wielandstrasse 21 I. Der I. (östliche)

Sprengel umfasst die Strassen von

der Oranienstrasse (grade Nummern)

und Wielandstrasse (grade Nummern)

nach dem Bahnhofe zu.

Sämtliche Amtshandlungen des II.

(westlichen) Sprengels Pfr. Hof-

mann, Moritzstrasse 23 II. Der II.

(westliche) Sprengel umfasst die

Strassen von der Oranienstrasse (un-

grade Nummern) und Wielandstrasse

(ungrade Nummern) bis zur Gemark-

ungsgrenze.

Diakonissen-Mutterhaus

Paulinenstift.

Sonntag den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Hauptgottesdienst vormittags 9 Uhr

Hr. Pfr. Christian.

Kindergottesdienst vorm. 10.15 Uhr.

Jungfrauenverein nachm. 4.30 Uhr.

Evangel. luth. Gottesdienst.

Adelheidstrasse 23.

Sonntag den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Vormitt. 9.30 Uhr Lesegottesdienst

Pfr. Müller.

Evangel. luth. Gemeinde

(der evangel.-luth. Kirche in Preussen

zugehörig).

Rheinstrasse 54.

Sonntag den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. luth. Dreieinigkeits-

gemeinde u. A. C.

In der Krypta der altkathol. Kirche,

Eingang Schwalbacherstrasse.

Sonntag den 3. Januar 1909.

8. n. Neujahr.

Vormittags 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodisten-Gemeinde.

Friedrichstrasse 36 Hth. I.

Sonntag den 3. Januar 1909.

Vormittags 9.45 Uhr Predigt.

11 Uhr Sonntagsschule.

Abends 8 Uhr Predigt.

Vom 4.-9. Januar jeden Abend 8.30

Allianz-Gebetstunde.

Prediger Carl Eisele.

Katholische Kirche.

Pfarrei Wiesbaden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Sonntag, den 3. Januar 1909.

Heil. Messe sind um 6 u. 7 Uhr.

Militärgottesdienst 8 Uhr, Kinder-

gottesdienst 9, Hochamt mit Predigt

10 Uhr, letzte hl. Messe mit Predigt

11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Weihnachtsandacht.

Wochentag hl. Messen 6.30, 7.15,

7.45 und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit ist Samstag u.

am Vorabend von Festen nachm. 4

bis 7 und nach 8 Uhr, Sonn- und

Feiertag morgens von 6 Uhr an.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag, den 3. Januar.

Frühmesse 6.30, 2. heil. Messe

Kindergottesdienst 9, Hochamt

Predigt und Te Deum 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Weihnachtsandacht

Wochentags heil. Messen um 6

7.45 und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit ist Samstag u.

an Vorabenden von Festen von 4-

und nach 8 Uhr, Sonn- u. Feiertag

morgens von 6.30 Uhr an.

3. Kapelle der barmh. Bräder

Schulberg 7.

Sonn- u. Feiertag morgens 6 U

hl. Messe, 8 Uhr Amt, nachmittags

5 Uhr Andacht. — Wochentags 6

und 7 Uhr hl. Messen. Dienstag

Freitag 7.45 Uhr Schulmesse.

4. Kapelle im St. Josefs-

hospital, Langenbeckstrasse

Sonn- u. Feiertag morgens 8.30 U

hl. Messe mit Predigt, nachm. 3

Andacht. — An Wochentagen

morgens 6.15 Uhr hl. Messe.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse.

Sonntag, den 3. Januar 1909.

Vorm. 10 Uhr Amt und Predigt

W. Krimmel, Pfr.

Russischer Gottesdienst

Sonntag vormitt. 11 Uhr hl. Mes

Kleine Kapelle, nachmitt.

Anglican Church of

St. Augustine, Frankfurterstr.

Jan. 3., II. Sunday after Christm

8.50 Holy Eucharist (choral).

11 Mattins and Sermon.

12 Holy Eucharist.

3 Catechism.

3.45 Evensong.

Jan. 5., Eve of the Epiphany.

3.45 Evensong and Address.

Jan. 6., Epiphany of Our Lord.

10 Mattins and Litany.

10.30 Holy Eucharist (choral)

with Sermon.

Jan. 8., Friday.

11 Mattins and Litany.

3.30 Bible Lecture.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Kaiser Friedrich-Ring 11, II.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Kl. Burgstr. 1. Telefon 4225

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil

gehülfe. 157a wollen

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich

geprüft) Manicure — Pedicure

Fr. S. Blikensdörfer, 151

55 Taunusstrasse 55, I. Etage

Sprechst. vorm. 10-12, nachm. 2-5

On parle français. — English spoken

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 2. Januar 1909:

2. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung

des Goethe'schen Romans „Wilhelm

Meister's Lehrjahre“ von Michel Carr

und J. Barbier.

Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik

von Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telefon 810.

Samstag, den 2. Januar 1909:

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen

Preisen.

Sperrsitze 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

(Dutzendkarten ungültig.)

Stadt und Land

oder

„Der Viehhändler aus Ober-

österreich“.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Auf-

zügen von Friedr. Kaiser.

In Szene gesetzt von Direktor

Wilhelmy.

Personen.

von Hochfeld, Gross-

händler Emil Römer.

Eulalia, seine Frau Lina Toldte.

Klotilde, seine

Tochter Melly Lenard.

Sebastian Hochfeld.

Viehhändler Hans Wilhelmy.